

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Diese erste deutschsprachige Ausgabe des langjährigen Standardwerks von Prof. Dr. Gordon Fee entstand auf Anregung von Pastor Johannes Schneider, Leiter des Theologischen Seminars BERÖA (Erzhausen). Warum ausgerechnet dieses Lehrbuch als überarbeitete Ausgabe auf Deutsch herausgeben? Dafür gibt es viele Gründe, z. B. den Ruf des Autors als einer der wenigen namhaften Exegeten, die mit der Pfingstbewegung verbunden sind, und nicht zuletzt die große Beliebtheit dieser Methodenlehre. Sie hat über mehrere Jahrzehnte ein breites Publikum an Studenten und Pastoren innerhalb des amerikanischen Protestantismus erreicht. Die Erstausgabe – von einem renommierten theologischen Verlag bereits im Jahr 1983 veröffentlicht – wurde 1993, 2002 und 2009 neu aufgelegt. Die dritte aktualisierte Ausgabe (2002) bildet die Grundlage dieser Übersetzung.

Bei der Bearbeitung dieser deutschsprachigen Ausgabe habe ich meine Unterrichtserfahrung in der Exegese einfließen lassen und besonders darauf geachtet, die neuere Literatur zu berücksichtigen. So wurde die Ausgabe aktualisiert, um Studierende mit den in deutscher Sprache für die Exegese verfügbaren Mitteln vertraut zu machen: Kapitel I bis III wurden mit entsprechenden deutschsprachigen Werken versehen; Kapitel IV wurde neu verfasst, um eine Zusammenstellung der in deutscher Sprache vorhandenen Hilfsmittel anzubieten. Somit bleibt das Grundgerüst dieser Methodenlehre, die sich als Ziel setzt, einen Leitfaden zur Exegese bereitzustellen, erhalten.

Mittlerweile ist auch eine 28. Auflage des griechischen Grundtextes nach Nestle-Aland erschienen. Um dem englischen Original des Handbuches nahe zu bleiben, wurde weiterhin die 27. Auflage benutzt. Die wichtigsten Nachschlagewerke (Grammatiken, Lexika etc.) sind geblieben. Ein Teil davon ist sogar in beiden Sprachen erhältlich, was die Erklärungen von Fee zu ihrem Gebrauch auch für den deutschsprachigen Leser hilfreich sein lässt. Um dem Verfasser mehr Gehör zu geben, wurde auch ein Teil der ausgewählten amerikanischen Werke

aufgeführt. Fee hat den Sammelwerken von I. H. Marshall, Black/Dockery und J. B. Green/S. Porter einen besonderen Platz eingeräumt. Entsprechend haben wir im Deutschen den Werken von Neudorfer/Schnabel sowie Conzelmann/Lindemann eine Sonderrolle gegeben. Es wurde häufig auf sie verwiesen, da ich im Rahmen der Methodenlehre erfolgreich damit gearbeitet habe. Jedoch muss erwähnt werden, dass seit 2002 mehrere neue Lehrbücher zur NT-Exegese erschienen oder ältere überarbeitet worden sind: Ebner/Heininger, Egger/Wick, Erlemann/Wagner, Finnern/Rüggemeier, Söding/Münch, Reinmuth und Schnelle.

Zwanzig Jahre lang habe ich auf Englisch einen Methodenkurs am *European Bible Seminary* (Rudersberg) anhand des Leitfadens von Fee durchgeführt. So ist es meiner persönlichen Erfahrung geschuldet, dass ich die Ausgabe dieser deutschen Übersetzung begleitet habe und sie wärmstens empfehlen kann.

Zuletzt geht ein besonderer Dank an meinen früheren Kollegen am Theologischen Seminar BERÖA und persönlichen Freund, Studienleiter Dr. Rudolf Fichtner, für seine Unterstützung bei diesem Projekt.

Rudersberg und Erzhausen, im Herbst 2017

Dr. Hubert Jurgensen

– für den FThG-Herausgeberkreis –